

Baumeister Zeitschrift für Architektur 107. Jahrgang
April 2010

Baumeister B4



4 194673 015006 04

D 15 EUR
A, L 17 EUR
CH 23 SFR

Auf den Leib geschneidert

Architekturfassaden von
David Chipperfield Architects,
Sanaa Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa,
Caruso St John Architects und
Francisco Mangado

Mit einem Essay von Adrian Meyer

Made by Pfeiffer

Manufaktur mit Blick in die Zukunft

1923 als klassische Bau- und Möbelschreinerei gegründet, vollzog die Firma Pfeiffer & Söhne, Asslar, einen umfassenden Paradigmenwechsel. Bereits in den 80er-Jahren verarbeitete das Unternehmen mineralische Werkstoffe und erkannte schnell deren gestalterisches und technisches Potenzial. Nicht dass alles anders war als bisher, doch gerade die Möglichkeiten des freien Verformens und nahezu unsichtbaren Verklebens setzte vieles in Bewegung. Es entstanden neue Verarbeitungstechniken, gleichzeitig änderte sich der Gestaltungsansatz. Das Zusammensetzen von Plattenwerkstoffen weicht immer mehr dem ganzheitlichen, dreidimensionalen Entwurfsgedanken. Das Unternehmen arbeitete zunehmend designorientiert, zunehmend auch für andere Kunden. Designer und Architekten wurden immer wichtigere Partner, und ganz im Sinne des Bauhauses steht Pfeiffer & Söhne heute für eine gewachsene Symbiose von Handwerk und Design.

Bis heute wird das Produktangebot an Systemlösungen stetig erweitert: Pfeiffer arbeitet mit innovativen mineralischen Werkstoffen wie Corian und Zodiaq, mit Naturstein und Edelstahl sowie zukunftsweisenden Acryl- und Holzwerkstoffen, wie zum Beispiel Zenolite. Hinzu kommen die Planung, Entwicklung, Organisation, Logistik sowie die Leitung von Großprojekten. Die Produktlinien Vivari (Badsysteme), Aquamaster (Duschtassen), Mixa (Küchenspülen) und unquat (Accessoires) gelten bereits als „Klassiker“. Das modulare Waschtischsystem modula10 wurde mit dem red dot design award ausgezeichnet, als Anerkennung für die Verbindung von Ästhetik, Funktion und Komfort.

www.pfeiffer-germany.de



Innovatives Material konsequent verarbeitet: Die Badgestaltung ist wie aus einem Guss, die Unterkonstruktionen zeichnen ein feines Schattenspiel auf die transluzente Oberfläche. Planung: scarchitekten, Berlin

